

## Newsletter II- 2022

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Aktuelles zum Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie erhalten die 18. Ausgabe des Newsletters „AJuB - Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis“.

Ziel des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement RÜMSA“ ist es, die Übergänge von der Schule über die berufliche Ausbildung oder einem Studium in den Beruf regional so zu gestalten, dass Jugendliche möglichst ohne Umwege und Brüche die Ausbildung oder das Studium beginnen und diese/s erfolgreich abschließen können. Außerdem sollen alle Jugendlichen im Landkreis frühzeitig in der Lage sein, eine möglichst konkrete und regionale Berufsperspektive entwickeln zu können.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir Sie regelmäßig über die Programmziele und die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen im Salzlandkreis rund um das Thema „Übergang Schule-Beruf“ informieren.

Viel Spaß beim Lesen!

### Übergangsmanagement im Salzlandkreis

Im Fokus der Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis standen im II. Quartal u.a. die Vernetzungstreffen der einzelnen Rechtskreise sowie die 4. Jugendlichenkonferenz in Schönebeck (Elbe). Außerdem fand auch der RÜMSA Kongress in Halle (Saale) statt.

Darüber hinaus erfolgte ein regelmäßiger, intensiver Austausch mit den Projekten und Partnern innerhalb als auch außerhalb des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf Salzlandkreis.

Die Erstellung einer Broschüre zu Best-Practice-Berufsorientierung wurde ebenso weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stand aber auch die Entwicklung und Administration der neuen Homepage zur Praktikumsbörse Salzlandkreis.

### Vernetzungstreffen 27.04.2022

Dieses Vernetzungstreffen stand unter dem Motto „**Vorstellung der Shell Jugendstudie - Die vielfältige Berufsorientierung junger Menschen im Fokus**“. Ziel der Veranstaltung war, die Stärkung der Netzwerk- und Kooperationsarbeit auf persönlicher und beruflicher Ebene zwischen den Teilnehmenden - außerdem die Stärkung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit. Auch wichtig war hierbei der fachliche Austausch zu aktuellen Handlungsfeldern. In der Shell Studie ging es um die Ansprüche der Jugendlichen gegenüber Politik, Gesellschaft und künftigen Arbeitgebern. Hierbei wurden im Frühjahr 2019 über 2.500 Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahre im Rahmen der Shell Jugendstudie befragt.



Ein weiteres Vernetzungstreffen fand im April zum Thema „YouConnect“ – rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Anwendung zur Fallarbeit - mit den Rechtskreisen statt.

## Newsletter II- 2022

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Eröffnung Jass 4.5.2022

Die Jugendberatung zu Ausbildung und Studium im Salzlandkreis (JASS) hat nach einer erneuten pandemischen Unterbrechung seit dem 4. Mai wieder geöffnet.

Wer zwischen 15-25 Jahre und seine berufliche Zukunft planen möchte und/oder Hilfe bei Problemen benötigt, ist dort richtig.

Ansprechpartner\*innen in der Anlaufstelle beraten hier und können gleich konkrete Angebote und Lösungsvorschläge mit beteiligten bzw. notwendigen Akteuren entwickeln bzw. planen.



du findest uns im...

- „JASS @ Ascherleben“  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
Hinter dem Turm 8, 06449 Ascherleben
- „JASS @ Bernburg“  
Jeden 2. Mittwoch im Monat  
Hallesche Straße 25, 06406 Bernburg (Saale)
- „JASS @ Schönebeck“  
Jeden 3. Mittwoch im Monat  
Salzer Straße 10, 39128 Schönebeck (Elbe)
- „JASS @ Staßfurt“  
Jeden 4. Mittwoch im Monat  
Steinstraße 45, 39418 Staßfurt

Jeweils mittwochs  
14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
03471 604-1621  
www.salzlandkreis.de/aktuelles/regionales-  
übergangsmanagement/komm-ins-jass/




Jugendberatung zu Ausbildung und Studium im Salzlandkreis

Gemeinsam für deine Zukunft!

SACHSEN-ANHALT ESF EUROPÄISCHE UNION HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

### RÜMSA Kongress Halle 01-02.06.2022

Der diesjährige Fachkongress lief unter dem Thema „Zukunft gemeinsam gestalten – Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit am Übergang Schule-Beruf dauerhaft sichern“ Dabei griff der Kongress Fragestellungen und Herausforderungen aus der praktischen Umsetzung des Landesprogramms unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit auf und informierte über Entwicklungen und Perspektiven. Der Kongress hat darüber hinaus ein Forum geboten, Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt und anderen Bundesländern zusammenzubringen und zu diskutieren.

Auch die Koordinierungsstelle nahm mit einem Stand am Markt der Möglichkeiten im Foyer teil. Das Projekt „YOUthPoints – Come In!“ war ebenfalls Bestandteil eines Workshops, bei dem sich das Projekt und seine methodischen Ansätze und Erfolge vorstellen konnten.

Siehe u.a. <https://ruemsa.sachsen-anhalt.de/fachkongress-2022/>



## Newsletter II- 2022

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

### Jugendlichenkonferenz Salzlandkreis 15.06.2022

Nach einer zweijährigen Pause fand die 4. Jugendlichenkonferenz des Salzlandkreises dieses Mal in Schönebeck (Elbe) statt. Als eigentlich jährliche Veranstaltung „tourte“ das Format seit 2017 durch die Sozialräume des Landkreises und vermittelt Informationen zum Übergang von Schule in einen Beruf oder Studium mit neuen und interessanten Methoden und Medien für Jugendliche und alle beteiligten Akteure.



Unter dem Motto: „#Jump into your future“ waren sowohl Schulen der Region Schönebeck (Elbe) als auch Akteure und Netzwerkpartner am Übergang Schule in einen Beruf oder ein Studium eingeladen. Im Mittelpunkt standen wieder die Jugendlichen, um gemeinsam über ihre Zukunftsfragen zu Ausbildung, Studium und Beruf zu diskutieren. Dabei wurde in Workshops und Gesprächsrunden versucht, Antworten und Lösungen zu finden, um der Arbeitswelt von Morgen zu begegnen und einen erfolgreichen Berufsstart hinzulegen

Daher war es passend, dass neben Frau Lena Lehmann vom Miteinander e.V. Halle auch Jonas Mrozek – Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik von der Solvay GmbH - die Veranstaltung moderierten. Beide konnten aus ihren eigenen Erfahrungen berichten, was sie bewegt hat, ihre Berufe zu wählen.

Mit dem Grußwort des Landrats durch Frau Anke Meyer – Fachbereichsleiterin Jugend, Soziales und Bildung – wurde die Veranstaltung offiziell eröffnet. Besonders gelungen war dabei der Einstieg durch einen Poetry Slam von Lars Ruppel, der die Jugendlichen per Video somit gleich „auf das 10m Brett der Berufswahl“ mitgenommen und motiviert hat, sich mutig auf das Angebot der verschiedenen Berufe und Studienangebote zu stürzen.



In einem Vortrag zum Thema: „So leben und arbeiten wir in der Zukunft“ von Frau Jacqueline Sell vom Wirtschaftsjunioren Salzlandkreis e.V wurden einführend Perspektiven und Herausforderungen aufgezeigt, die Jugendliche künftig erwarten könnten.

Im Anschluss wirkten dann alle Jugendlichen in den drei Workshops aktiv mit. Die Schüler\*innen und Lehrer\*innen, u.a. von der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ und des „Dr.-Carl-Hermann-Gymnasiums“ aus Schönebeck (Elbe), konnten so am Forum von Max Hösel zur „Persönlichkeitsentwicklung“, am Workshop mit den jungen „Ausbildungsbotschaftern“ der IHK Halle-Dessau mit der Ausbildungsberaterin Frau Lorisch oder am Workshop der „Berufsorientierung durch Virtueller Reality“ mit Herrn Thomas Köller von Grundleger e.V teilnehmen.



## Newsletter II- 2022

# AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

An diesen Workshops beteiligten sich die Jugendlichen – aber auch die weiteren Akteure und Netzwerkpartner sehr intensiv.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Kurzdarstellung der Ergebnisse bzw. Erkenntnisse, die die Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen, in den Workshop-Themen sammeln konnte.

Nach einem Schlusswort der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bernburg – Frau Anja Hut - schloss Lars Ruppel die Veranstaltung mit einem weiteren Poetry Slam.

Das Feedback am Tag der Veranstaltung und auch danach hat die Koordinierungsstelle RÜMSA und das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf im Salzlandkreis bestärkt, dieses Veranstaltungsformat auch im nächsten Jahr wieder zu organisieren.

Einen Dank gilt es noch einmal an die Moderatore\*innen, Auszubildenden, an die aktiven Jugendlichen und Erwachsenen zu richten, die so zum Erfolg der Veranstaltung zum Übergang von Schule in einen Beruf oder ein Studium maßgeblich beitragen.

### News im Juli - Ankündigung

Im Juli wird die neue Praktikumsbörse des Salzlandkreises starten.

Damit erhalten Jugendliche, Schulen, Eltern, und Unternehmen Informationen zum Übergang Schule in einen Beruf oder ein Studium und eine Übersicht zu Angeboten von Praktika in den Unternehmen der Region.

Aktuell im Aufbau und der Akquise der Praktikumsplätze wird dieses Angebot des Landkreises vielen Jugendlichen Perspektiven für eine künftige Ausbildung oder ein Studium vermitteln können.

Die Unternehmen sind dazu aufgerufen, die Börse mit attraktiven Angeboten zu füllen, um so perspektivisch ihren Fachkräftebedarf sichern zu können.




[www.deine-jobstory.de](http://www.deine-jobstory.de)

### Praktikumsbörse Salzlandkreis

Wir. Wissen. Weiter.



Bock auf Praxiserfahrungen und Einblicke in verschiedene Unternehmen?  
Brauchst du Unterstützung bei der Berufswahl in Ausbildung oder Arbeit?  
Oder hast du ganz andere Sorgen oder Dinge zu bewältigen, die Dich so viel Kraft, Zeit und Energie kosten, dass das Thema Ausbildung und Beruf noch gar nicht dran ist?

Dann schau dich auf unserer Homepage um und schreibe deine JOBSTORY im SALZLANDKREIS.




SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

### Impressum:

Salzlandkreis - Fachdienst 23 – Bildung, Integrierte Planung, Amt für Ausbildungsförderung

**Koordinierungsstelle RÜMSA des Salzlandkreises:**

Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis

Breite Str. 22, 06449 Aschersleben

Email: [ruemsa@kreis-slk.de](mailto:ruemsa@kreis-slk.de)

Telefon: 03471 684 - 1898

Stand: 06/2022 - Änderungen vorbehalten